

Mitteilungen aus dem



Markt Altomünster

Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 24 vom 30. Januar 2020

Christkindlmarkt

„Frühlingshafte Temperaturen sind ganz neu beim Christkindlmarkt, aber auch nicht schlecht“, fand Bürgermeister Anton Kerle, als er den 43. Altomünsterer Christkindlmarkt eröffnete. Die Pipinsrieder Musikanten umrahmten das Zeremoniell. Bürgermeister Kerle stellte fest, dass der Markt schon etwas Besonderes sei, weil sich hier schon seit 43 Jahren die Vereine und Dorfgemeinschaften die Mühe machen, ihn zu gestalten. Er dankte auch der Familie Kneißl aus Reichertshausen, die heuer den schönen Christbaum für den Marktplatz spendiert hatte. Marktleiter Schorsch

Huber verwies auf das kunterbunte Programm, das den Christkindlmarkt begleitete: Kasperltheater für die Jüngsten, spitze Gesänge des Evangelischen Kinderchores oder der Besuch des hl. Nikolaus mit seinen Engeln und dem Altomünsterer Christkindl. Neben den örtlichen Vereinen und Dorfgemeinschaften waren wie immer auch die Freunde aus Ungarn da und kochten ihr herzhaftes Gulasch und die Gäste aus Tscherms in Südtirol hatten wieder ihren Speck mitgebracht. Eines genossen die Besucher allesamt, die gemütliche Stimmung und das Beisammen sein.

Ganz nach dem Motto: „Tue Gutes und rede darüber“, konnte die Bürgerstiftung Altomünster im Rahmen des Christkindlmarktes wieder eine Ausschüttung für vier ganz spezielle Objekte über-



geben. 1500.- Euro gingen an die Grund- und Mittelschule Altomünster. Im Werkunterricht werden die Schüler ein Mitfahrbankerl bauen und damit die Ausgaben bestreiten. Rektorin Ute Weiß sagte dafür herzlichen Dank. Auch die Marktgemeinde durfte sich diesmal über eine kleine Finanzspritze in Höhe von 500.- Euro freuen. Damit will sie im kommenden Jahr erstmalig Blühflächen anlegen. Ganz besonders glücklich war auch Emmy Westermeier vom Förderverein der Dorf- und Betriebshelferinnen. Sie erfüllen auch im Altomünsterer Raum ihre Hilfestellungen bei Krankheit und

Notfällen. „Allerdings werden die Kosten dafür von der Berufsgenossenschaft oder Krankenkasse nicht immer voll beglichen, so dass schon vor Jahren ein Förderverein gegründet wurde, um die Beträge decken zu können“, erklärte Emmy Westermeier, als sie den Scheck über 800.- Euro in Empfang nehmen konnte.

Das ganze Jahr über bringt sich auch der Altochor in das Leben der Marktgemeinde ein, wofür ihm ein ganz besonderer Dank galt. Für die Sängerinnen und Sänger bedankte sich Vorstand Rolf Gasteiger für die Zuwendung in Höhe von 500.- Euro.

Betrieb Dachau



Auto Rapp GmbH, dachau@autorapp.de
Münchner Straße 87, 85221 Dachau, Tel.: 08131 5150-0

AUTO RAPP



www.autorapp.de



über 55 Jahre
Auto RAPP



Betrieb Karlsfeld



Auto Rapp GmbH, karlsfeld@autorapp.de
Dieselstraße 4, 85757 Karlsfeld, Tel.: 08131 909-0

„Wir begleiten Sie und Ihr Fahrzeug

sicher durch die Jahreszeiten“

Gemeinde - Bekanntmachungen

Die Kamellieferung für Ihren Garten!

JÖRG SCHNITZKE

GARTEN- & PFLASTERBAU • GÄRTNERMEISTER

Bepflanzungen aller Art
Garten-Neuanlagen
Garten-Umgestaltung
Mauerbau
Pflasterbau
Rasenanlagen
Terrassenbau aus Holz und Stein
Zaunbau

Talangerstr. 10
85250 Altomünster
Tel. 0 82 54 / 94 00
Fax 0 82 54 / 94 28
Mobil 0170 / 8 90 43 80
www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de

Im Jahr 2020 werden folgende Steuern und Abgaben zur Zahlung an den Markt Altomünster fällig, zu deren rechtzeitigen Entrichtung hiermit durch öffentliche Bekanntmachung aufgefordert wird:

Gewerbesteuer-vorauszahlungen

Die Vierteljahresraten der Gewerbesteuvorauszahlungen sind in Höhe der Festsetzung im hierzu ergangenen Steuerbescheid zu entrichten. Sie richten sich nach der letzten Veranlagung bzw. Vorausleistung.

Grundsteuer

Nur diejenigen Grundsteuerpflichtigen erhalten im Jahr 2020 bis zur ersten Fälligkeit einen neuen Heranziehungsbescheid über die Höhe der Jahressteuer und Aufteilung in die jeweiligen Quar-

talsraten, bei denen sich im vergangenen Jahr oder zum 01.01.2020 eine Änderung in der Veranlagung ergeben hat. Für alle Steuerschuldner, die für das Jahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird hiermit die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Insofern gelten die Bescheide vom 07.01.2014 auch für das Jahr 2020 und die Folgejahre, bis ein neuer Bescheid erteilt wird. Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer. Geht das Grundstück auf einen anderen Eigentümer über, dann bleibt der bisherige Eigentümer solange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat. Das im Laufe eines Jahres übergegangene Grundstück wird dem neuen Eigentümer zum 1. Januar des folgenden Kalenderjahres zugerechnet. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt der bisherige Eigentümer Steuerschuldner. Vertragliche Vereinbarungen ändern nichts an der Steuerpflicht und können von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Hundesteuer

Hunde sind nach Erreichen des Alters von vier Monaten unverzüglich dem Steueramt zu melden. Das gleiche gilt für Hunde, die im Laufe des Jahres erworben werden. Hunde die verenden, verlorengelassen oder an andere Personen abgegeben werden, sind zum gleichen Zeitpunkt beim Steueramt abzumelden.

Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt

V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil) Bürgermeister Anton Kerle, Gemeindeverwaltung Markt Altomünster, Tel 08254 9997-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Stefan Langer, Tel 08131 56325

Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Layout/red. Betreuung:

Siglinde Haaf / Walter Hueber

Dachauer Nachrichten

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 76, gültig seit 01.01.2020 Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer, die am 15. Februar jeden Jahres fällig wird. Die Steuersätze wurden zum 01.01.2016 neu festgesetzt: für den ersten Hund 60,00 €, für den zweiten Hund 100,00 € und für jeden weiteren Hund 120,00 €. Insofern gelten die Bescheide vom 07.01.2016 auch für das Jahr 2020 und die Folgejahre, bis ein neuer Bescheid erteilt wird.

Abwassergebühren

Seit dem 01.01.2012 werden die Abwassergebühren gesplittet und in einer Schmutzwassergebühr, sowie einer Niederschlagswassergebühr erhoben. Die Schmutzwassergebühr wird nach den übermittelten Verbrauchswerten der Wasserversorgungseinrichtungen (Altogruppe bzw. Weilachgruppe) für das Jahr 2020 durch besonderen Bescheid festgesetzt. Bei der Gebührenberechnung werden die Abzüge für eingebaute Stall- und Gartenwasserzähler berücksichtigt. Die geleisteten Vorauszahlungen werden entsprechend angerechnet. Die Gebühr für den Abrechnungszeitraum 2019 beträgt unverändert 4,24 € je cbm. Ab dem Jahr 2020 beträgt die Schmutzwassergebühr 4,38 € je cbm. Die Vorauszahlungen werden entsprechend angepasst. Die Niederschlagswassergebühr wird auf der Grundlage der auf dem Grundstück vorhandenen bebauten und befestigten Flächen berechnet. Die versiegelten Flächen wurden entweder unter Anwendung des Gebietsabflussbeiwertes oder auf Antrag der tatsächlich bebauten und befestigten Flächen ermittelt. Ab dem Jahr 2020 beträgt die Nieder-

schlagswassergebühr 0,38 € je qm. Allen Abgabepflichtigen wird hierüber ein neuer Abgabenbescheid erteilt. Die Niederschlagswassergebühr ist eine gleichbleibende Jahresgebühr. Insofern gelten diese Bescheide auch unverändert für die Folgejahre, bis ein neuer Bescheid erteilt wird.

Friedhofpflegegebühren

Die Gebühr beträgt für die Pflege und Unterhalt des Friedhofes jährlich 60,00 € pro Doppelgrab und 30,00 € pro Einzel- bzw. Urnengrab. Für alle Nutzungsberechtigten, die für das Jahr 2020 die gleiche Gebühr wie im Vorjahr zu entrichten haben, werden hiermit die Friedhofpflegegebühren durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Insofern gelten die bisher ergangenen Bescheide auch für das Jahr 2020 und die Folgejahre, bis ein neuer Bescheid erteilt wird.

Zahlungsverzug

Wenn Steuerpflichtige mit fälligen Zahlungen in Verzug kommen, ist der Markt gesetzlich verpflichtet, Säumniszuschläge zu berechnen. Die Steuerpflichtigen werden daher im eigenen Interesse gebeten, die Zahlungstermine pünktlich einzuhalten. Sollte dies in besonderen Ausnahmefällen nicht möglich sein, ist zur Vermeidung von Verzugsfolgen in jedem Fall rechtzeitig Verbindung mit dem Steueramt aufzunehmen und ggf. mit entsprechender Begründung Stundung bzw. Aussetzung der Einhebung zu beantragen.

Altomünster, 12.01.2020

MARKT ALTOMÜNSTER

Anton Kerle,

1. Bürgermeister

Entsorgung Altpapier

Wegen der niedrigen Marktpreise für Altpapier können die Altpapier-Container in den Gemeindeteilen Unterzeitlbach (bisher Hauptstr. 21) und Oberzeitlbach (bisher Oberndorfer Str. am Spiel- und Bolzplatz) sowie in Altomünster (bisher Stumpfenbacher Str. 45 am Feuerwehrgerätehaus) nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden. Diese Standorte werden deshalb ab Januar 2020 nicht mehr zur Verfügung gestellt.

ten Standorten ab. Die Entsorgung von Altpapier kann über die „Blaue Tonne“ oder am Wertstoffhof in Altomünster (Stumpfenbacher Straße 51) zu den bekannten Öffnungszeiten erfolgen. In den Gemeindeteilen Wollmoos und Pipinsried kann das Altpapier wie bisher über den örtlichen Altpapiercontainer entsorgt werden.

Die Papiersammlungen in den Gemeindeteilen Hohenzell (6 x jährlich) sowie in Kiemertshofen (vierteljährlich) durch die Jugend bzw. Feuerwehr finden weiterhin statt.

Bitte legen Sie auch kein Altpapier an diesen aufgelös-

ALTONETZ
GmbH

Unsere Heimat - unser Netz!



High Speed-Internet mit bis zu 1.000 Mbit

www.altonetz.de • Tel. 08254.6824201

Wir versorgen: Altomünster, Aresing, Gerolsbach, Hilgertshausen-Tandern, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Schiltberg

Das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster erscheint das nächste Mal am

26. März 2020

Anzeigenschluss: Donnerstag, 12. März 2020

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Stefan Langer

Tel. 081 31 / 56 3-25

Fax 081 31 / 56 3-49

stefan.langer@dachauer-nachrichten.de

www.dachauer-nachrichten.de



Mitteilungen der Gemeinde

Daten aus dem Einwohnermeldeamt

Ehejubiläen:

Schneider Klaus und Renate, 50 Jahre; Hahn Kaspar und Marianne, 60 Jahre; Ceylan Mehmet und Saniye, 50 Jahre; Widmann Josef und Genovefa, 50 Jahre; Holzschuh Bernd und Maria Magdalena, 50 Jahre; Biebl Josef und Anna, 55 Jahre

Geburten:

Partsch Lena; Pettinger Lukas; Tsakiris Jannis; Lup Mia Daniela; Strixner Lena; Setzmüller Levi Philipp; Angermann Lina Christine; Aidelsburger Laura Sarah; Kopfmüller Johanna; Lacic Luka Anton; Loderer Laura;

ler Johanna; Lacic Luka Anton; Loderer Laura;

Sterbefälle:

Lademann Elsa; Naumann Sigrid; Grois Heinz; Weiß Peter-Will; Mayer Paul; Öttl Anna Maria; Scholz Joseph; Seydel Helene; Baur Wilhelm; Thomas Dorothea; Wallner Anna

Geburtstage:

Zum 70. Geburtstag Riedlberger Elisabeth; Balleis Maria; Lutter Rosimaria; Menzinger Josef; Zimmermann

Peter; Dr. Geisweid Hans Joachim;

Zum 75. Geburtstag Dollhopf Angelika; Richter Helmut; Hatzinger Ferdinand; Dr. Eberhard Klaus; Hayward Marilyn; Wurmseider Georg; Haberl Martin; Stichlmair Johann; See Heidemarie; Beier Wilhelm; Eberhard Elke; Müller Magdalena; Schuri Katharina; Grober Othmar; Schmid Anna

Zum 80. Geburtstag Seidl Johanna; Neugebauer Gerhard; Liewehr Hans;

Kammler Brigitte; Tauchmann Diethard; Kölbl Josef; Schmidt Theresia; Lechenbauer Johann, Pfisterer Johanna; Schindler Wolfgang; Liebl Marianne

Zum 85. Geburtstag Roßberg Erika; Werner Gerlinde;

Zum 90. Geburtstag Follner Elisabeth; Unfried Michael; Schmitt Charlotte;

Eheschließungen:

Horn Florian und Schleipfer Nicole, beide wohnhaft in

Hohenzell Marco Scherer und Scherer, geb. Friedel Daniela, beide wohnhaft in Aichach

!!! Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages bzw. Ehejubiläums nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei der Gemeinde im Bürgerbüro Zimmer 1 frühzeitig schriftlich zu melden!!!

Schülerbetreuung hat ein neues Logo

Die Schülerbetreuung Altomünster hat ein neues Logo. Im Rahmen des zweimal jährlich stattfindenden Elterncafés, konnte der neue Vorsitzende der Schülerbetreuung, Walter Nicolas, nicht nur das neue, ansprechende Logo vorstellen, das über dem Eingang, der neuen Gebäulichkeiten prangt, sondern er wies auch auf die neue Homepage hin, die allerdings noch nicht online geschaltet ist.



tagsbetreuung, aber im Laufe der Zeit wurden die Betreuungszeiten immer länger und schließen inzwischen auch die Hausaufgabenbetreuung ein. Auch die Ganztagsbetreuung, aber im Laufe der Zeit wurden die Betreuungszeiten immer länger und schließen inzwischen auch die Hausaufgabenbetreuung ein. Auch die Ganztags-

gesschüler würden immer mehr. Derzeit würden 80 Kinder in diesen Schulzweig gehen.

Über 100 Kinder sind es, die fast täglich die Schülerbe-

treuung aufsuchen. Sie haben mit der Leiterin Karin Höglmaier bereits eine langjährige Fachkraft, die es mit ihren 16 Mitarbeiterinnen versteht, die Kinder zu begeistern und auch das gemeinsame Miteinander sehr fördert.

Neue Mitarbeiter der Gemeinde



Zum 01.01.2020 konnte der Markt Altomünster gleich vier neue Mitarbeiter/innen im Rathaus begrüßen. Das Bürgerbüro wird nach dem Ausscheiden von Steffi Winzinger und Sandra Schechner nun durch Brigitte Kellerer, Petra Thomas und Sabine Scholz unterstützt. Brigitte Kellerer und Petra Thomas sind im Bereich Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt eingesetzt und Sabine Scholz unterstützt nun als Standesbeamtin den Bereich Standesamt. Im Bauamt freuen wir uns über Armin Kiermeier aus Dachau. Erster Bürgermeister Anton Kerle und Geschäftsleiter Christian Richter begrüßten die neuen Kollegen/innen sehr herzlich in der Rathaus-Familie.

ABFLUSS VERSTOPFT? Wir helfen...
 schnell · zuverlässig ohne Kostenfalle!
 24 Stunden Notdienst auch Sonn- und Feiertage!
 Abflusssdienst Hans Schillinger
 Vierkirchnerstr. 9a 85256 Giebing
0171-4709639
 www.abflusssdienst.net

KÜCHENNECKER GmbH
 individuelle Küchen • Essplätze • eigene Schreinerei
seit 30 Jahren Küchen aus Meisterhand
 Heinrich-Lanz-Str. 1 • 85229 Markt Indersdorf
 Telefon 0 81 36/60 71 • Telefon 0 81 36/69 76
 info@kuechen-necker.de • www.kuechen-necker.de

Continental BasisRente Classic
 Sicherheit steht bei Ihnen im Fokus. Die Continentale BasisRente Classic ist Ihre planbare Rentenversicherung zur Basisversorgung mit einer garantierten Verzinsung. Starten Sie Ihre Vorsorge.
 Jetzt Infomaterial anfordern
 Generalagentur
 Herbert Mustermann
 Musterstraße 10, 12345 Musterstadt
 Tel. 0123 123456
 www/Email

Informationen des Landratsamtes zum Nahverkehrsplan des Landkreises Dachau

Mit Verabschiedung des gemeinsamen Nahverkehrsplans des Landkreises Dachau und der Großen Kreisstadt Dachau gelang im Dezember 2018 ein Meilenstein - hin zu einem künftig spürbar verbesserten ÖPNV-Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger in unserem Kreisgebiet als möglichst vollwertige Alternative zum motorisierten Individualverkehr! In den kommenden Jahren werden durch zahlreiche Maßnahmen sukzessive deutliche An-

gebotsausweitungen erfolgen. Der Landkreis Dachau als zuständiger Aufgabenträger ist gemeinsam mit dem MVV bemüht, alle Maßnahmen schnellstmöglich „auf die Straße“ zu bringen. Ich bitte Sie allerdings um Verständnis, dass aufgrund der aktuell bestehenden Verkehrsverträge, der nötigen Vorlaufzeit für die Verkehrsunternehmen und den zeitintensiven Planungen samt Vergabeverfahren nicht alle Projekte sofort umgesetzt

werden können. Aktuell laufen die Verhandlungen mit den betroffenen Verkehrsunternehmen, um die Linien 703, 704, 706 und 721 möglichst zeitnah auszubauen. Durch Realisieren dieser Maßnahmen wird es auf diesen Linien teilweise zu enormen Angebotsausweitungen kommen, von denen Sie profitieren werden. Leider müssen wir Ihnen nun die Nachricht überbringen, dass die eigentlich angedachte Umsetzung zum Jahresfahrplan-

wechsel 2020 (= 15.12.2019) trotz bereits ausgearbeiteter Fahrpläne und positivem Beschluss im Kreisausschuss noch nicht möglich ist. Grund hierfür ist ein akuter Mangel an Busfahrpersonal, der sich nicht nur im Landkreis Dachau nachhaltig bemerkbar macht und zu Verzögerungen bei der tatsächlichen Umsetzung führt. Die Verkehrsplaner des Münchener Verkehrs- und Tarifverbundes (MVV) sowie des Landratsamtes Dachau sind

in stetigem Austausch mit den durchführenden Verkehrsunternehmen, um eine möglichst zeitnahe Umsetzung im ersten Halbjahr 2020 zu ermöglichen. Bei Umsetzung werden Sie selbstverständlich erneut informiert und in den betroffenen Gemeinden die entsprechenden Fahrpläne verteilt. Ich bitte um Ihr Verständnis und versichere Ihnen, dass alle Beteiligten intensiv an einer schnellstmöglichen Umsetzung arbeiten!

Die Gemeinde informiert

„Tag der offenen Tür“

Die Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster öffnen für alle interessierten Eltern, deren Kinder ab September 2020 eine Kindertageseinrichtung besuchen wollen, ihre Türen. Besuchen Sie uns mit Ihren Kindern zum „Tag der offenen Tür“ und lernen Sie die Räumlichkeiten, den Tagesablauf und die verschiedenen Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit kennen. Unser fachkundiges Personal steht gerne für Ihre Fragen zur Verfügung am

Donnerstag, 13.02.2020

BRK-Kinderkrippe Altomünster „Regenbogen“, Am Brechfeld 9, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr; BRK-Kindergarten Altomünster „Regenbogen“, Am Brechfeld 10, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr;

Donnerstag, 05.03.2020

Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“, Schulstreppe 3 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr; Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Str. 2 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr; Kindergarten Pipinsried, Schulberg 1 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Naturkindergarten Wollomoos, Sonnenstr. 7 a, von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr;

Informieren Sie sich umfassend und Sie werden von der Vielfalt des Angebots im Markt Altomünster überrascht sein. Auf alle neugierig gewordenen Eltern und Kinder - egal ob sie aus dem Gemeindebereich oder aus den angrenzenden Gemeinden kommen - freuen sich die Betreuer Teams.

Anmeldung für das Kinderbetreuungsjahr 2020/2021

Alle Kinder, die im September 2020 drei Jahre alt sind mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster gemeldet sind und ab September 2020 (oder später) eine Kindertageseinrichtung besuchen möchten, können für das Betreuungsjahr 2020/21 angemeldet werden. Wann? Donnerstag, den 05.03.2020, Wo? BRK-Kinderkrippe Altomünster „Regenbogen“, Am Brechfeld 9, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr; BRK-Kindergarten Altomünster „Regenbogen“, Am Brechfeld 10, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr; Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“, Schulstreppe 3, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr; Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Str. 2, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr; Kindergarten Pipinsried, Schulberg 1, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Naturkindergarten Wollomoos, Sonnenstr. 7 a, von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr; Die Anmeldung ist i.d.R. bei der Kindertageseinrichtung vorzunehmen, die das Kind zukünftig besuchen möchte. Entsprechende Anmeldeformulare erhalten Sie beim Anmeldetermin in der jeweiligen Einrichtung und für die gemeindlichen Kindergärten ab Anfang März in der Gemeindeverwaltung und auf unserer Internetseite. Die Mitarbeiterinnen der Kindergärten stehen Ihnen zur Beantwortung weiterer Fragen gern zur Verfügung. Die Räumlichkeiten können bei Bedarf besichtigt werden. Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Kind und den Nach-

weis der Früherkennungsuntersuchung (sog. U-Untersuchungen, „gelbes Heft“) mit. Nach Eingang aller Anmeldungen wird entschieden, inwieweit jeder geäußerte Betreuungswunsch berücksichtigt werden kann. Einen entsprechenden Betreuungsvertrag erhalten Sie voraussichtlich Ende April 2020. Kinder, die den Kindergärten bereits jetzt besuchen, sind nicht mehr neu anzumelden.

Ihr Kind ist im September 2020 noch keine drei Jahre alt? Für Kinder unter drei Jahren ist eine altersgerechte Betreuung am besten in einer Kinderkrippe gewährleistet. Bitte melden Sie sich dazu im Kinderhaus „Regenbogen“ an. Sollten Sie dies nicht wünschen, bieten wir an, dass Kinder im Alter ab etwa zweieinhalb Jahren auch in einem der Kindergärten betreut werden, wenn ausreichend Plätze zu Verfügung stehen und das Kind nach Auffassung unseres pädagogischen Personals auch für die Betreuung in einem Kindergarten geeignet ist.

Sie wohnen nicht im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster? Nehmen Sie trotzdem Kontakt mit uns auf und melden Sie Ihr Kind erstmal bei einer der Kindertageseinrichtungen in unserem Gemeindegebiet an. Wir werten alle Anmeldeunterlagen aus und benachrichtigen Sie, inwieweit wir Ihnen einen Platz in einer Kindertageseinrichtung zur Verfügung stellen können. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Altomünster, Herrn Richter (08254 - 999722).

Bürgerbüro

Wegen EDV Umstellung ist am Dienstag, 31.03.2020 nur eingeschränkter Parteiverkehr möglich. Am Mittwoch, 01.04.2020 ist das Bürgerbüro für den Parteiverkehr geschlossen.

Mitteilungsblatt

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 6. März 2020 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 26. März 2020.

vhs Altomünster (nicht amtlich)

Februar 2020/ März 2020

Führungen / Exkursionen

Sonderausstellung: Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefkin im Lenbachhaus / So. 02.02.2020 Hoagartenzeit ist wieder in Niederdorf / So. 09.02.2020 Die Nibelungensäle und die neuen Sammlungsräume im Königsbau der Residenz / Fr. 21.02.2020 Waldbaden - Schnupperangebot / Sa. 28.03.2020

Entspannung / Gymnastik / Sport / Tanz

fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Gesundheit

Bluthochdruck - was können wir dagegen tun? / Do. 20.02.2020

Koch- & Backkurse / Getränke

Schnapsbrennen - Von der Frucht in die Flasche / Fr. 14.02.2020 Japanisch kochen / Di. 18.02.2020

Sprachen

Englisch Stammtisch / Fr. 21.02.2020

Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Kultur / Literatur / Vorträge

Sonnen- und Mondfinsternisse / Sa. 15.02.2020 Literaturabend: Warum Eva keine Gleichstellungsbeauftragte brauchte! / Mi. 11.03.2020

Musikunterricht

Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

Hobby / Freizeit

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene / Di. 11.02.2020 Motorsägenschein - Brennholzführerschein / Fr. 06.03.2020 Spalier- und Ziersträucherschnitt / Sa. 14.03.2020

EDV / Beruf / Schule

Mittlere Reife 2020 - Vorbereitung im Fach Deutsch / Sa. 21.03.2020

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldeinformationen finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: www.vhs-altomuenster.de und im Kulturspiegel.

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



Weihnachten in der Gemeinde



„Ich konnte mir nicht vorstellen, wo da im Altohof ein großer Adventskalender sein soll, bei dem die Türchen täglich mit viel Musik, Gesang und kleinen Spielen, geöffnet werden soll!“, erklärte eine Besucherin von Altomünster. Sie wurde aber eines Besseren belehrt und fand genau hier in dem engen Häuserensemble von altem Rathaus, AWO-Station und Klosterladen genau die Anzahl der Fensterläden, die für einen großartigen Adventskalender nötig sind. Die Vielzahl der Altomünsterer Vereine, der Kindergärten und sonstigen kirchlichen und sozialen Einrichtungen hatte ihn gestaltet, gemalt oder wunderbar verziert, so dass jeder Tag zu einem kleinen Erlebnis wurde.

Adventssingen

Es war wieder eine schöne Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, die Vorweihnachtszeit auf sich wirken zu lassen und „so auch einen Hoffnungsfunken von Weihnachten ins Leben mitzunehmen“, wie Pater Bonifatius in seiner Begrüßung zum 38. Altbairischen Adventssingen in der Pfarrkirche St. Alto den vielen Besuchern wünschte. Nicht nur Sprecher Hans Kornprobst verstand es hervorragend die Stimmung mit seinen Geschichten oder Versen einzufangen, sondern auch alle Sänger und Musikanten. Denn Auftakt des Adventssingens machten wie immer die Bläser um Josef Schweighart, ehe dann von den Arnzeller Sängern die leisen Töne angeschlagen wurden. Sehr schöne Stimmen hatten auch die Sänger des Chores „Happy Voices“ aus Eisenhofen, die vom oberen Hochaltar heruntersangen. Ungewohnte, aber sehr tref-



fende Töne waren schließlich mit verschiedenen Werken vom Volksmusikpfleger des Bezirks Schwabens, Christoph Lambertz mit seinem Dudelsack zu hören und die heimische Hiranglmusi unter dem Gesamtleiter und Organisatoren Siegfried Bradl stimmte mit Hackbrett, Zither und Gitarre eher bairische Weisen und Hirtenmu-

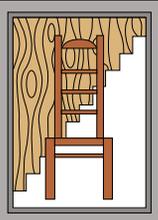
sik an. Sehr zum Nachdenken regte die Geschichte „Beim Wort gnomma“ die Hans Kornprobst vortrug. In den vielen Besuchern klang dieser Frieden der Stunde mit dem gemeinsamen Andachtsjodler aus und dem Klang der Alphörner, die erstmals von Josef Schweighart und Markus Knoll am Ende geblasen wurden



Schneller GmbH

Computer & Kassen

Untere Hauptstraße 7, Pipinsried · 85250 Altomünster · Tel. 08254-2365 · Fax: 2042
info@schneller-gmbh.de · www.Schneller-GmbH.de



ALTO & MAIR SCHREINEREI

FACHBETRIEB FÜR FENSTER, MÖBEL & INNENAUSBAU
Bahnhofstraße 13 · Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Inh. Brigitta Mair

**Jetzt noch
Witerrabatte sichern!**



Stehr & Hofmann

BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

**Innen + Außenputze · Gerüstbau · Fließestriche
Bausanierung · Wärmedämmverbundsysteme**

Gewerbepark 28	Tel	08254 / 12 94
85250 Altomünster	Fax	08254 / 14 93
www.stehr-hofmann.de	Mail	info@stehr-hofmann.de

Dsemann & Staller GbR

Schreibwaren Spielwaren Haushaltwaren Werkzeuge



Schulranzen-Aktionstage

von Do., 13.2. bis Sa., 15.2.20

- Wir führen eine große Auswahl aller namhaften Hersteller
- Zu jedem gekauften Ranzen erhalten Sie einen Gutschein über 10% der Kaufsumme und ein tolles Geschenk.
- Service auch nach dem Kauf
- viele Auslaufmodelle zum Sonderpreis

* Ab sofort Vertrieb von GÖßwein-Gas *

Jörgerring 3	Öffnungszeiten:
85250 Altomünster	Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr
Telefon 0 82 54/83 47	13.30-18.00 Uhr
Fax 99 54 08	Sa. 7.30-12.00 Uhr



Weihnachten in der Gemeinde

Konzert des Musikvereins

Zwei Stunden lang konnte man in der gut besuchten Schulturnhalle die Musik hören und fühlen und zwar in einer kunterbunten Reihenfolge von Melodien die das Publikum restlos begeisterten. Vorstand Michael Güntner begrüßte alle Gäste herzlich. Unter Applaus wurde Dirigent Joseph Rast empfangen. Die Ansage übernahmen die Jugendlichen selbst, die sehr informativ und humorvoll ausfielen. So konnte man eine Zusammenfassung des Films „Exodus“ in den Highlights hören, die Ernest Gold über den Nahostkonflikt 1947 verfasst hatte. Wie ein Wirbelwind wirkten die „Ungarischen Tänze Nr. 5 und Nr.6“ aus der Feder von Johannes Brahms, die Dirigent Joseph Rast für die Altomünsterer Musikanten speziell bearbeitet hat. Danach wurde der Königin der Liebe und Schönheit, der „Aphrodite“ in der Overtüre von Franz Watz gefrönt und geschmeichelt, ehe das begeisterte Publikum mit einem Konzert für Hackbrett-Solo in die Pau-

se gespielt wurde. Joseph Rast hatte das Stück im letzten Jahr komponiert, das von Rita Pfisterer sehr schön vorgelesen wurde. Nach der Pause waren alle bereit für den sehr bekannten „Florentiner Marsch“ von J. Fucik, bei dem vor allem die Klarinetten im Trio mit sehr weichen Tönen gefordert waren. Eine weitere

Komposition von Joseph Rast, das Solostück für Tuba mit Blasmusik-Begleitung, das hervorragend von Vincenzo Brand gespielt wurde, stand auf dem Plan. Es trug den Titel des Kinderliedes „Ein Männlein steht im Walde“ und wurde in vielen Variationen wiedergegeben. Weiter ging es mit der Polka

„Ein halbes Jahrhundert“, das Very Rickenbacher zum 50-jährigen Bestehen seiner Blaskapelle geschrieben hatte. Der „Piffikuss“ war schließlich den beiden Flötistinnen Julia Kopp und Regina Huber auf den Leib geschrieben, die Kapellmeister Hans Schmid komponiert hatte. „Wir spielen live und ohne

doppelten Boden“, war die klare Ansage für „Boney M.-Superhits“ in einer Bearbeitung von Steve McMillan, bevor dann zum Ausklang des Konzerts, der Klassiker unter den Märschen: „Alte Kameraden“ von Komponist Carl Teike aus vollen Rohren ertönte. Dirigent Joseph Rast verwies auf die vielen ganz jungen Musiker, die erstmals dabei sein durften. Die Nachwuchsspieler bestritten den Auftakt des Konzertabends unter ihrer neuen Leitung, der Musiklehrerin Xurigaowa Boerzhjin und waren voll bei der Sache. So hatten sie die „Tell-Saga“ einstudiert, die sie sehr klangvoll wiedergaben. Gar nicht so einfach für die Kinder zu spielen war die „Barcarole“ und der temperamentvolle „Can-Can“, doch beides meisterten sie sehr gut und bekamen auch viel Applaus dafür.

Am zweiten Vorstand Simon Riedl lag es schließlich allen ganz herzlich zu danken, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben.



Altochor stimmte ein

Auf Weihnachten zu“ war der sehr treffende Titel für das Konzert in der Pfarrkirche St. Bartholomäus im Wollomoos, zu dem sehr viele Besucher gekommen waren.

Der Altochor aus Altomünster unter der Leitung von Monika Klamm hatte dazu eingeladen, um mit etwas unbekannteren, alpenländischen Liedern und besinnlichen Texten ein wenig die Luft aus dem Stress um Weihnachten zu nehmen, was den knapp 30 Sängerinnen und Sängern auch sehr gut gelungen ist. Mit dem Jodler „De Zeit is do“ sang sich der Altochor so richtig in die Herzen der Gäste und Chorleiterin Monika

Klamm jubelte mit einer Überstimme noch einmal darüber. Vorstand Ralf Gasteiger dankte am Ende nicht nur ihrer Leiterin für ihre unermüdliche und geduldige Probenarbeit, sondern allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses kleine Konzert zustande kommen konnte. Dazu gehörten neben Pater Bonifatius, auch die Plätzchenbäckerinnen, die für alle Besucher einen schön verzierten Stern oder Christbaum gebacken hatten. Doch bevor es die gab, durften noch einmal alle mit dem Chor in den Andachtsjodler einfallen, mit dem schließlich die Sänger aus dem Gotteshaus auszogen.



Konzert mit Harfe und Bass

Es ist immer ein etwas außergewöhnliches Konzert, das der Kulturförderkreis zum Jahresende immer für seine treuen Besucher anbietet.

Auch diesmal wurden die vielen Gäste, die ins evangelische Gemeindezentrum gekommen waren nicht enttäuscht, im Gegenteil, sie waren angetan von dem, was ihnen unter dem Titel „Lichtwunder“ von Harfe und Kontrabass vorgetragen wurde. So konnte Projektleiter Uli Schneider ganz herzlich die Harfenistin Uschi Laar und den Bassisten Dino Contenti in dieser Runde begrüßen. Er fand das „Lichtwunder“ ganz passend, denn alle sehnen sich danach, dass endlich wieder mehr Sonne am Horizont erstrahlt. An diesem Abend aber begann sie zu leuchten im Gemeindesaal unter den zauberhaften Klängen dieses begnadeten Duos. So wurde jedes Stück zu einem kleinen Erlebnis, nicht nur von der Musik her, sondern auch dem Zusammenspiel der beiden. So wie das Lied für ein Tanztheater im Orient, zu



dem Laar auch leise Töne summt, was dem Ganzen noch eine besonders lebendige Note gab. So konnte man buchstäblich die junge Dame vor sich sehen, die durch ein Lied stolzierte oder die Fata Morgana, die sich am Horizont entwickelte.

Goldene Hochzeit Bernd und Maria Magdalena Holzschuh

Das Ehepaar Bernd und Maria Magdalena Holzschuh konnte jetzt die Goldene Hochzeit feiern. Bürgermeister Anton Kerle hatte sich aufgemacht zum Betreuten Wohnen der AWO, um dem Jubelpaar herzlich zu gratulieren. Die Holzschuhs erinnerten sich noch sehr gut, wie sie sich am 1. Mai bei einem Maitanz im Bavariakeller in München kennengelernt haben. Schnell wurde die Liebe des Lebens daraus und brachte den Reutlinger und die Krailingerin zusammen. Vor 40 Jahren bauten sich die zwei in Hilgertshausen ein eigenes Heim. Durch die schlimme Erkrankung seiner Frau, bei der sie beide Füße verlieren musste, gab es einen gewaltigen Einschnitt im Leben des Paares. Magdalena Holzschuh lebt seither im Seniorenwohnen Altoland und weil ihr Mann in ihrer Nähe bleiben wollte, verkaufte er kurzerhand das Heim in Hilgertshausen und zog ebenfalls nach Altomünster. So können sie alle Tage beisammen sein.



Diamantene Hochzeit Marianne und Kaspar Hahn



Sie konnten es selbst fast nicht glauben, dass schon 60 Jahre vergangen sind, dass sie sich das Jawort gaben. So bezeichneten es Marianne und Kaspar Hahn schon als Geschenk, dass ihre Ehe so lange gehalten hat und sie miteinander alt werden durften. Ein Rezept dafür konnten sie allerdings Bürgermeister Anton Kerle nicht verraten, der ihnen zum Jubeltag auch ganz herzlich gratulierte. Er hatte auch ein Geschenk von Landrat Stefan Löwl mitgebracht. Besonders gefreut hat sich das Jubelpaar über ein Glückwunschsreiben, das von Ministerpräsident Markus Söder gekommen ist. Viele weitere Gratulanten waren in diesen Tagen gekommen und ließen das Paar hochleben. Als Rat für die Zukunft stimmten beide überein: „Einfach so weitermachen wie bisher und vorwärts denken!“

- Asbestentsorgung
- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen



Moosstraße 18 · 85258 Ebersbach
Tel. 081 37/93 91 00 · Mobil 01 71/6 24 25 01
www.asbestentsorgung-vorpagel.de



www.setzmueller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

Nachrechnen lohnt sich.

Bei der Baufinanzierung brauchen Sie einen verlässlichen Partner, der Ihren Plänen mit **individuellen Finanzierungskonzepten** eine sichere Basis gibt. Wir beraten Sie gern!



Karl Buchberger
Allianz Generalvertretung
85250 Altomünster
Telefon 0 82 54.99 49 20
www.allianz-buchberger.de



Telefon 08254 9655

www.kuechenlaedle.de



kleines Studio – großes Einrichtungsspektrum
perfekte Montage – umfassender Service

Mo-Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr
Sa. bis 14.00 Uhr
Mi. geschlossen

Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!

Albert Reisner

Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 082 54/89 10 · Fax 082 54/21 90

Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation



Anton Holzhammer GmbH



ALTMÜNSTER
TEL. 082 54/82 13



OMV

TANKSTELLE
mit Tankautomat



**MANFRED SCHALL
BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität
am Bau seit 1910



- Schlüsselfertiges Bauen
- Rohbauarbeiten
- Ausführung aller Gewerke
- Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 082 54-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 082 54-2165 · www.schall-bau.de



M.+M. Gailer Altomünster
Wohn- und Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Wohnungssanierung
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieberatung
- ▶ Energieausweise

Plixenried 42
85250 Altomünster

Tel 0 82 54 | 85 75
www.gailer.de



GEGEN ALLES IST EIN KRAUT GEWACHSEN!



Dr. S. Schultes, Apotheker

Wir sagen Ihnen welches.

Dr. Schultes Apotheke
Altomünster



Weihnachten in der Gemeinde

Backen im JUZ

Im Dezember veranstaltete das Jugendzentrum unter Leitung von Marlon Köhler, einen Nachmittag zum Plätzchen backen. Diese Idee zur Vorweihnachtszeit war perfekt. Es nahmen viele Kinder und Jugendliche teil und zeigten ihr Können. Einige Stunden lang wurde geknetet, gerollt und gebacken und das Ganze auch noch für eine gute Sache. Die Plätzchen wurden anschließend in großen Dosen verpackt und an das Seniorenheim Altomünster gespendet. Das Jugendzentrum ist Bestandteil der Gemeinde und möchte mit solchen Aktionen zeigen, dass es dazugehört und etwas zurückgeben kann.



Nikolaus

Voller Spannung erwarteten die Kinder vom Kindergarten „Kleine Strolche“ die Ankunft vom Nikolaus. Er nahm sich Zeit alle Gruppen einzeln zu besuchen. So hatten die Kinder reichlich Gelegenheit nicht nur dem heiligen Mann etwas Vorzusingen oder ein nettes kleines Nikolaustheater zu spielen, sondern sie durften ihn auch mit allen Fragen löchern, die sie auf dem Herzen hatten. Heiß begehrt war auch den Bischofsstab zu halten oder die Glocke zu läuten. Ganz besonders aber freuten sich die Kinder natürlich über ihr kleines Säckchen, das der Nikolaus für jeden von ihnen dabei hatte.



Nikolausbesuch in der Partnergemeinde Nagyvenyim



Rechtzeitig zum Besuch des bayerischen Nikolaus (Franz Göttler) hatte es geschneit in Nagyvenyim. Alles war weiß und ließ vorweihnachtliche Stimmung aufkommen. Die Kindergartenkinder warteten voller Spannung und hatten viele Fragen an den hohen Gast, der wiederum nebst den Geschenken ein Märchen mitgebracht hatte, das er auf ungarisch vorlas. Ihrerseits bedankten sich die Kinder mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten. Auch die Schulkinder hatten sich in der Turnhalle eingefunden und auf den Nikolaus gewartet. Im Altersheim lauschten die Bewohner mit großem Interesse der Weihnachtsgeschichte, die der Nikolaus zu erzählen hatte. Sie sangen die Lieder mit, die er anstimmte und fühlten sich sichtlich wohl an diesem besonderen Tag.

Königswürden

Neue Könige

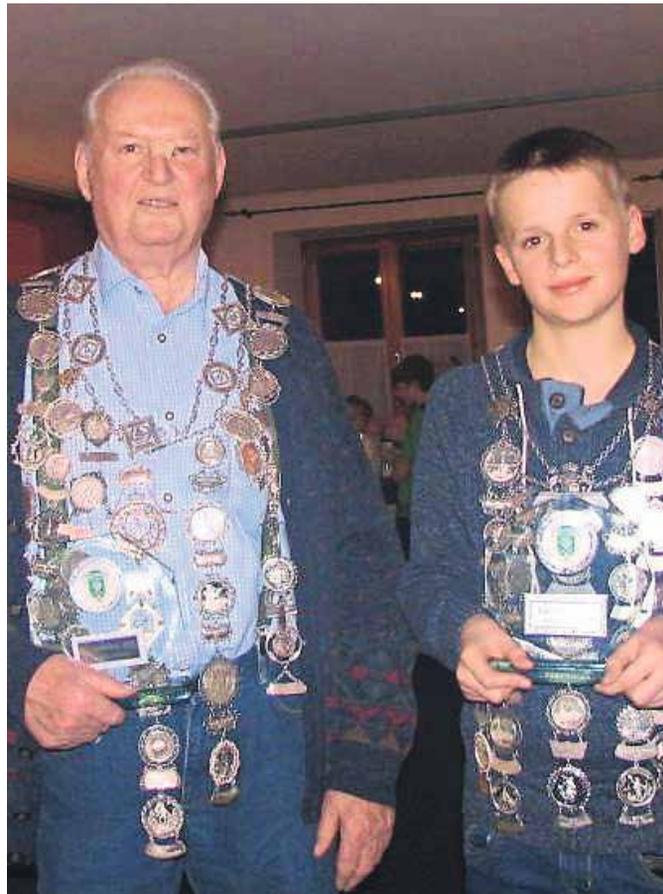
Treffsicher erwiesen sich auch heuer die Schützen der Pipinsgilde beim Königsschießen. Zwei Schützen wurden erstmalig die neuen Schützenkönige. Bei der Proklamation, im Rahmen der Weihnachtsfeier, durfte Schützenmeister Johannes Fischer vor allem auf den Nachwuchs stolz sein, denn die eigentlichen Könige waren zweifelsohne die Jugendlichen. Tosenden Applaus bekam deshalb auch Jonas Ertl, der mit einem 4,1 Teiler der neue Jungschützenkönig wurde. Tolle Ergebnisse lieferten

ten auch Tobias Lindermayer mit seinem 10,9 Teiler, sowie Magdalena Schmid mit ihrem 16,9 Teiler. Damit schlug sie auch den neuen König der Schützenklasse, denn Martin Nolte erschoss sich die Königswürde mit einem 18,2 Teiler und wurde vom Vorjahreskönig Florian Gottschalk mit der Schützenkette gekürt. Der Würstelkranz für Platz zwei ging an Tanja Fischer mit einem 22,2 Teiler und mit der Brezenkette musste sich Fabian Küspert mit seine 22,9 Teiler zufriedengeben.



Langjähriger Schützenmeister endlich König

Da musste Johann Buxeder erst 81 Jahre alt werden, damit er endlich auch bei seinem Schützenverein „Edelweiß Altomünster“ der Schützenkönig wird. Mit einem großartigen 5,8 Teiler erreichte er die Königswürde vor Martin Wohlmuth mit einem 10,7 Teiler und Markus Luz mit einem 13,0 Teiler. Der eigentliche Schützenkönig des Vereins aber war Christoph Pickl, der mit einem sensationellen 3,1 Teiler der Jungschützenkönig wurde. Damit ließ er seine Vereinskameraden Luca Reiter (76,4) und Thomas Richter (83,0) weit hinter sich. Sportleiter Markus Luz und Schützenmeister Peter Neide gratulierten den beiden Königen unter viel Applaus recht herzlich.





ANDREAS EBERLE
SCHLEIFDIENST

- Schärfarbeiten für holz-, kunststoff- und metallbearbeitende Werkzeuge
- Werkzeugverkauf
- Zweitakt- und Kettenöl
- Sägeketten
- Hobelmesser

schärfen von:

- Kreissägeblätter
- Sägeketten
- Hobelmesser
- Bohrer
- Heckenscheren
- Rasenmähermesser

St.-Ulrich-Straße 23 · 85250 Altomünster-Stumpfenbach
Telefon 0 82 54 - 93 21 · Telefax 0 82 54 - 99 60 78

Hans Leopold



85250 Altomünster
Teufelsberg 1
Tel. 08254 - 99 56 34
Fax 08254 - 99 56 35
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
Innen- & Außenputz
Hallen- & Fahrhilobau
Kranverleih
Hochbau

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster



Topi's Farben
GmbH

Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de
E-Mail: info@topis-farben.de
Telefon 08254/994763



ROLAND SCHWEIGER BAU
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten



gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de

Miele Miele Miele Miele Miele

Miele studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen und Hausgeräte
Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele Miele Miele Miele Miele

Wir verkaufen nicht nur, wir reparieren auch!

VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

FEBRUAR BIS MÄRZ 2020

Sa, 01.02.	<ul style="list-style-type: none"> 20 Uhr, Theaterball, Kapplerbräusaal, Theatergruppe Altomünster 	So, 23.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
So, 02.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	So, 01.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
Di, 04.02.	<ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 15 Uhr, Bilderbuchkino (ab 4 Jahre) Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, Gemeindebücherei, Gemeindebücherei Altomünster 	Di, 03.03.	<ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 15 Uhr, Bilderbuchkino (ab 4 Jahre), Hermeline auf Hexenreise, Gemeindebücherei, Gemeindebücherei Altomünster
So, 09.02.	<ul style="list-style-type: none"> 10:15 Uhr, Festgottesdienst zum Alto-Fest, Pfarrkirche, Auflegung der Hirnschale 14 Uhr, Andacht, Pfarrkirche 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Do, 05.03.	<ul style="list-style-type: none"> 09 Uhr Tag der offenen Tür, Kindergarten Pipinsried, 14 Uhr Kindergarten Oberzeitlbach, 15 Uhr Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“, 15:30 Uhr Naturkindergarten Wollomoos Anmeldung für das Kinderbetreuungs-jahr 2020/2021, 9 Uhr Pipinsried, 14 Uhr Oberzeitlbach, 15 Uhr Altomünster „Die kleinen Strolche“ und BRK-Kindergarten Altomünster, 15:30 Uhr Naturkindergarten Wollomoos, 16 Uhr BRK-Kinderkrippe
Di, 11.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Bau- und Umweltausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	Fr, 06.03.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, Frauenbund Altomünster, Evang. Gemeindezentrum
Mi, 12.02.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430 	So, 08.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
Do, 13.02.	<ul style="list-style-type: none"> 16 Uhr, Tag der offenen Tür, BRK-Kinderkrippe, 15 Uhr, BRK-Kindergarten Altomünster 	Mo, 09.03.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, Vortrag Stauden für schattige Gartenbereiche, Gasthof Kapplerbräu, Ortsverschönerungsverein Altomünster
Sa, 15.02.	<ul style="list-style-type: none"> 13:30 Kinderfasching, Aula Schule Altomünster, Kolpingfamilie Altomünster 	Di, 10.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Bau- und Umweltausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
So, 16.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Mi, 11.03.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430 19:30 Uhr, „Warum Eva keine Gleichstellungsbeauftragte braucht“ Frauenbund Altomünster im Zusammenarbeit mit dem Dachauer Forum und Museumsverein, im Museumsforum
Mo, 17.02.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Tombola, Gasthof Kapplerbräu, Ortsverschönerungsverein Altomünster 	Sa, 14.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Baumschneidekurs für Obst und Sträucher, Treffpunkt bei der Sonnenuhr/Aussiedlerhof Mayr, Ortsverschönerungsverein Altomünster 14:15 Uhr, offene Ortsführung Altomünster, Treffpunkt Bahnhof
Di, 18.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 15:30 Uhr, Geschichtentreff (ab 6 Jahre), Gemeindebücherei, Gemeindebücherei Altomünster 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	So, 15.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
Mi, 19.02.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Faschingsveranstaltung, Frauenbund Altomünster, Gasthof Maierbräu 		
Fr, 21.02.	<ul style="list-style-type: none"> 20 Uhr, Jahreshauptversammlung Kulturförderkreis Altomünster, Gasthof Maierbräu 		

Königswürden

Neue Könige für Oberzeitlbach

Die neuen Schützenkönige bei den Schützen der Gemütlichkeit Oberzeitlbach stehen fest. Diesmal allerdings hatte sich der Schießmodus etwas geändert, wie Schützenmeister Robert Butz mitteilte, denn alle Schützen hatten auf eine Scheibe geschossen. Lediglich die Multiplikatoren waren für die Luftgewehre bei 1,0, den Auflageschützen bei 1,8 und der Sportpistole bei 0,3. Mit einem 37,8 Teiler erschoss sich in der Schützenklasse Leo Knoll die Königswürde.

Auf den zweiten Platz kam Thomas Buchberger mit einem 40,7 Teiler und Platz drei belegte Hans Gailer mit einem 57,3 Teiler vor dem Vorjahreskönig Robert Butz, der einen 63,7 Teiler erzielte. Die Jungschützenkette durfte die Vorjahreskönigin Franziska Loibl gleich behalten, denn sie wurde auch heuer mit einem 60,4 Teiler die neue Jungschützenkönigin. Auf die weiteren Plätze kamen hier Matthias Asam mit einem 78,7 Teiler, Johannes Asam mit einem 149,6 Teiler.



Zweiter Schützenmeister Josef Stegmeier hatte die Proklamation vorgenommen und gratulierte den neuen Königen recht herzlich.

Gemütlichkeit Altomünster



Bei der gut besuchten Weihnachtsfeier des Schützenvereins Gemütlichkeit Altomünster im Gasthaus Maierbräu konnten auch die neuen Schützenkönige von Schützenmeister Joachim Stehr proklamiert werden. Den Siegestreffer erreichte in der Schützenklasse Sabrina Angerbauer mit einem 7,76 Teiler vor Michael Ott (11,52 Teiler beim Auflageschießen) und Jeannette Rogge, sowie dem Vor-

jahreskönig Konrad Schury. Alter und neuer Schützenkönig in der Luftpistole wurde Krassimir Iwanov mit einem 26,4 Teiler vor Joachim Stehr und Claudia Thaller. Mit einem sehr guten 14,77 Teiler erschoss sich bei der Jugend Michael Christl die Jungschützenkönigswürde. Damit verwies er Claas Stegemeyer, Tony Christl und den Vorjahreskönig Timo Strobl auf die weiteren Plätze.

Jahresversammlung Kolpingfamilie

Präses Pater Bonifatius ehrte zusammen mit der Vorsitzenden Birgitta Graf einige langjährige Mitglieder. Dies waren für 25 Jahre Christa Kröninger und Konrad Wagner. Seit 50 Jahren dabei sind Johann Dallmayr, Willi Baur und Johann Huber. Auf stolze 60 Jahre hatte es Franz Wildgruber gebracht und Jakob Pettinger ist sogar seit 65 Jahren ein treuer Kolpingsohn. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft waren fällig. Birgitta Graf wurde erneut als

Vorsitzende bestätigt und ebenso ihr Stellvertreter Stephan Boosz. Schriftführerin blieb Hanni Loderer, unterstützt von Inge Hailer und als Schatzmeisterin wurde Gabi Jung gewählt. Als Beisitzer kamen Veronika Jung und Irmgard Grimm ins Gremium. Kassenprüfer blieb das eingespielte Team mit Mathias Schreyer und Wolfgang Grimm. Außerdem wird für den Internetauftritt Martin Högmaier zuständig sein, die Seniorennachmittage über-

nehmen wieder Hans Hailer, Josef Glas und Wolfgang Graf. Die Altoistolche, sowie die Kinder- und Jugendarbeit führen Thomas Beller, Nicole Maier und Jutta Fuhrmann. Schließlich galt es noch die Fahnenabordnung zu bestimmen mit Josef Glas, Ludwig Kranzberger und Helmut Richter. Ausgeschieden sind aus der Vorstandschaft Michaela Naujok und Beate Boosz und Georg Dallmayr wird künftig nicht mehr die Fahne begleiten.



Volkstrauertag

Nicht nur in den Gemeindeflecken, sondern auch in der Marktgemeinde Altomünster sind viele Menschen zusammengekommen, um am alten Kriegerfriedhof all der Opfer der Kriege und Gewaltherrschaften zu gedenken. In einem kleinen Festzug, angeführt vom Musikverein, marschierten die örtlichen Fahnenabordnungen, zusammen mit Bürgermeister Anton Kerle und den Altomünsterer Gemeinderäten und vie-

len Bürgern zur Lorettokapelle. Hier am Grab des unbekanntes Soldaten sprach Pater Bonifatius die Gebete für die Verstorbenen und Gefallenen und bat mit allen Teilnehmern weiterhin um den Segen Gottes. Bürgermeister Anton Kerle fand den Volkstrauertag als schwierigen und schweren Tag für viele Menschen, die in den Kriegen und durch Gewalteinwirkungen Opfer zu beklagen hatten. „Es ist kein verstaubtes

Ritual dieses Gedenken“, behauptete er und auch keine bloße Verpflichtung, sondern soll auch für junge Leute nachvollziehbar sein, welcher Schmerz und Trauer dadurch in so viele Familien gekommen ist. Im Namen der Marktgemeinde legte er dann einen Kranz nieder, ebenso der Krieger- und Soldatenverein, ehe sich die Fahnen zum stillen Gebet beim Lied des guten Kameraden senkten





Auto Steiner

Römerstraße 13
85253 Erdweg-Langgemern
Telefon 08254-8356
Telefax 08254-2303
E-Mail autosteiner@t-online.de
www.suzuki-handel.de/steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

LESTiDruck

Print-Medien in- outdoor

LESTi>Druck	Telefon : 08254-8334
Kirchenstraße 9	Telefax : 08254-9425
D-85250 Altomünster	Mobil : 0172-3793061 + SMS
... von der Idee	eMail : lesti-druck@t-online.de
zum fertigen Produkt !	Internet : www.LESTi-Druck.de

Trauer-Anzeigen-Annahme Dachauer Nachrichten

Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster	Sozialstation Altomünster
Bahnhofstraße 20 - 22	St. Althof 3
Tel. (0 82 54) 99 68 76	Tel. (0 82 54) 99 54 44
Fax (0 82 54) 99 68 79	Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

Stefan Pechler

Wärme • Wasser • Traumbäder
Erneuerbare Energien



Asbacher Str. 4
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de
Web: www.heizungsbau-pechler.de

Ihr Partner
in Sachen Handwerk!

Aus dem kirchlichen Leben

Neue Ministranten und Ehrungen in Altomünster

Die Schar der Ministranten in Altomünster geht nicht aus. Nun konnte Pater Bonifatius acht Buben und Mädchen in den Dienst am Altar aufnehmen.

Namentlich wurden Emilia Feiler, Sarah Gronegger, Lisa Hefe, Christine Hörmann, Max Hugl, Sabine Indich, Kathi Jesic und Christian Schmid aufgerufen. Pater Bonifatius sagte auch Michael Christl, Markus Held, Kilian Kraus, Moritz Neumeister und Sebastian Weinberger herzlichen Dank für ihren nun fünf Jahre dauernden

Dienst. Geehrt wurde auch Korbinian Bäuml für zehn Jahre und Veronika Jung, die es schon auf 15 Jahre als Ministrantin brachte. Ein Dankeschön gehörte auch Elisabeth Bäuml, Andrea Felber, Katharina Wackerl, Valentin Bäuml, Johannes Felber und Thomas Held, die ihren Dienst als Oberministranten beenden mussten. Als neuer Oberministrant konnte Alexander Idecke begrüßt werden, der zusammen mit Johannes und Korbinian Richter nun die Ministranten anleiten wird.



Neuer Mesner in Altomünster St. Alto



Am Neujahrstag konnte Pater Bonifatius im Rahmen des Gottesdienstes den neuen Mesner Bernhard Kaltenstadler herzlich willkommen heißen und übergab ihm offiziell die Schlüssel des Gotteshauses. Der 38-jährige war bereits in Inchenhofen acht Jahre lang als Hilfsmesner ehrenamtlich tätig und erfüllte sich nun mit der Anstellung hier in Altomünster sein Traumberuf. Für die Pfarrgemeinde ging damit fast ein Jahr der Improvisation zu Ende. Freilich wird er noch da und dort Unterstützung von den jetzigen fünf „Aushilfsmesnern“ brauchen, bis er die Gebräuche und Abläufe von Altomünster alle kennt.

Seniorenachmittag

Das war ein schöner Adventsnachmittag zu dem der Pfarrgemeinderat die älteren Herrschaften aus Pipinsried eingeladen hatte. Auch Pfarrer Paul Riesinger nahm sich Zeit dafür und wurde herzlich begrüßt. Mit Flötenweisen und Gitarrenspiel stimmten die Kinder unter der Leitung von Brigitte Spengler in die besinnliche Stunde ein, nachdem sich alle gut mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten. Maria Wildgruber-Richter las passende Gedichte und Geschichten dazu, ehe dann die Kinder mit ihren Darbietungen an die Reihe kamen. Diesmal gab es ein Hirtenspiel, das Susanne Jais selbst für die Kindergruppe geschrieben hatte. Der Kinderchor sang an diesem Nachmittag aus vollen Kehlen die Advents- und Weihnachtslieder, bei denen schon mal mit vielen Glöckchen geklingelt werden durfte, passend zu „Kling Glöckchen kling“. Und die anwesenden Senioren, ja die stimmten kräftig mit in die Lieder ein.





Der Puls der Stadt



SW//M

MEIN STROM KOMMT VON DEN STADTWERKEN MÜNCHEN

Jetzt beraten
lassen – kostenlos
und unverbindlich!
0800 0 796 333

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert – die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de  0800 0 796 333 (kostenfrei)

M/Strom Regional, preiswert, ökologisch.

Musik und Kultur

Musikschüler der VHS



Alle Jahre in der Vorweihnachtszeit dürfen die Musikschüler der Volkshochschule ihre Fortschritte zeigen und ein kleines Konzert geben. Ganz viel Applaus bekamen die Musikanten von den Zuhörern, die beeindruckt waren, was die Kinder und Jugendlichen von Ihren Musiklehrer Robert Mairiedl, Christiane Braun-Breuer und Peter Hofmann gelernt haben. Den kräftigen Applaus nach den einzelnen Darbietungen und am Ende dieser schönen Musikstunden hatten sich die Mitwirkenden alle redlich verdient.

Kindergarten

Die Kinder vom Kindergarten „Kleine Strolche“ kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus, als sie einen Besuch im Altomünsterer Museum machen durften. Bärbel Baumann, auf deren Initiative und ihrem Freundeskreis, ist es zu verdanken, dass die Kinder die schönen Miniatur-Einrichtungen der „Kleinen Welten“ anschauen konnten. Sie führte durch die Ausstellung mit ihren zahlreichen Puppenstuben, Geschäften

oder dem winzigen Weihnachtsmarkt.

Die Ausstellung kleine Welten ist noch bis zum 1. März anzuschauen. Öffnungszeiten des Museums, Donnerstag bis Samstag von 13 bis 16 Uhr und an den Sonntagen von 13 bis 17 Uhr. Jeweils am Sonntagnachmittag kann man auch diesen Miniaturkünstlern bei ihren Arbeiten zuschauen und mit ihnen ins Gespräch kommen.



Aufspuit wurde

So ein Musikantentreffen ist einfach ein Zugpferd besonderer Güte und dies gleichermaßen für Jung und Alt. So war es kein Wunder, dass bin der Kapplerbräu-Wirtschaft alle Räumlichkeiten bis auf den letzten Platz besetzt waren, als es hieß: „Aufspuin beim Wirt“.

Es war ein kunterbuntes Programm, das da erklang und doch so stimmig, dass das Zuhören und manchmal auch das Mitsingen so richtig

Freude machte. Während in der Gaststube „de junga Oidboarischen“ mit Georg Krammer und Christian Dauber aus dem Aichacher Raum nicht nur deftig aufspielten, sondern auch mit ihren Geschichten und Witzen für eine heitere Stimmung sorgten, ließen es die „Mondschei-Brüada“, darunter auch eine „Schwester“ so richtig auf ihren Blasinstrumenten krachen oder dezent zum Zuhören anregen, die vor dem Nebenzimmer ihren Platz ge-

funden hatten. Genauso zünftig ging es im Schützengewölbe zu, wo die „Mira-Musi“, das musikalische Sagen hatte. Praktisch überall zuhause waren dann Gisela und Sigi Bradl mit ihrem Haberer Zwoagsang, die überall mal ihre Lieder sangen und auch zum Mitsingen animierten.

Es war also eine rundherum gelungene Sache und dieses alte Brauchtum vom „Aufspuin beim Wirt“ sollte man jedenfalls beibehalten.



Lyrischer Abend im Museum

Diesmal hat sich die Volkshochschule zusammen mit dem Museumsverein einen ganz besonderen literarischen Abend einfallen lassen.

Museumschef Prof. Dr. Wilhelm Liebhart

führte heiter durch diesen Abend. Neben den Gesängen des Alto-Ensembles lasen mit Liebhart auch noch Herrmann Wackerl und Karin Alzinger. Es ging um kulinarische Gedichte, so dass den treuen Lite-

raturbesuchern buchstäblich das Wasser im Mund zusammen gelaufen ist. Herrlich gewürzt wurde der Abend mit vielen passenden Liedern, humorvoll und mit viel Freude gesungen.



Klassentreffen Jahrgang 1949



Nun haben alle die sieben vor ihrem Alter stehen, ein guter Grund also, wieder einmal ein Klassentreffen zu organisieren. Theresia Tyroller und Heidi Schick nahmen dieses Treffen der ehemaligen Schüler des Jahrgangs 1949 und einiger 48er in die Hand und starteten den gelungenen Tag zunächst mit einem Gottesdienst, den Pater Bonifatius zelebrierte. Beim Kapperbräu war dann reichlich Zeit alte Erinnerungen aufzufrischen. Am frühen Abend trennten sich dann für die meisten wieder die Wege mit dem Versprechen, sich spätestens in fünf Jahren wieder hier zum Schülertreffen einzufinden.

Veranstaltungen Dachauer Forum

„Altofest“ - Patrozinium für den Gründer des Ortes, Pater Bonifatius Heidel Obl OT, 09.02.2020, 10.00 Uhr, Andacht 14.00 Uhr, Pfarrkirche Altomünster;

Weltgebetstag der Frauen aus Simbabwe - „Steh auf und geh!“, 06.03.2020, 19.00-21.00 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum;

Osterkerzen basteln, Christine Richter, 07.03.2020, 14.00-15.00 Uhr, Stauer-Ring 19, Altomünster;

Warum Eva keine Gleichstellungsbeauftragte brauchte - Buchvorstellung, Dr. Annegret Braun, 11.03.2020, 19.30-21.00 Uhr, Museumsforum Altomünster;

Waldbaden - Schnupperangebot - Ein Kurzurlaub für die Sinne und den Körper, Claudia Müller, 28.03.2020, 14 Uhr, Treffpunkt bei Familie Pettinger „Pletzer“;

Theatergruppe der Schule



Die Theatergruppe der Schule bereicherte diesmal auch den Christkindlmarkt mit einem kurzen Stück. Mit ihrem Stern machen sie darauf aufmerksam, dass Weihnachten mehr ist, als Einkaufen, Hetzen, Geschenke suchen oder Streiten, sondern ein Fest des Friedens und der Freude sein soll. Es ist den Jugendlichen sehr gut gelungen, all dieses in ihrem Spiel im Althof hervorzuheben. Passend zu ihrem kleinen Theaterstück, duften sie diesmal auch ihr Türchen am großen Adventkalender öffnen, dass sie gestaltet haben. Und das stand natürlich auch unter dem Zeichen ihres großen Sterns.

PiJazzer brachten Schwung

Die zweite Auflage des Auftritts der „PiJazzer“ im Rahmen eines dreiteiligen Musikarrangements durch den Kulturförderkreis Altomünster wurde erneut zu einem großen Erlebnis. In den altherwürdigen Gewölbekeller unter der Sparkasse passte die schwungvolle Musik, die von den Musikern gespielt wurde. Swing, Blues, Golden Oldies, Melodien, die einfach, ins Ohr gehen, von den Glanzzeiten des Jazz, wurden von den PiJazzern wunderbar wiedergegeben.



Ab sofort...
Bequem von Zuhause online bestellen...
www.musik-heckmann.shop

Telefon 08131 - 96 583
85757 Karlsfeld • Südenstr. 20

Musik Heckmann
Service - Verleih - Verkauf
Unterricht & Musikinstrumente

Wenn der Mensch den Menschen braucht...
Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 31 - 37 66 33
www.hanrieder.de

a Die erste Adresse für gutes Hören in Altomünster

auric Hörcenter in Altomünster
Bahnhofstr. 12 · 85250 Altomünster
Tel. (08254) 9 98 46 50
E-Mail: altomuenster@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch & Freitag
09.00–13.00 Uhr & 14.00–18.00 Uhr

Unser Angebot*
**Hörgeräte-
batterie**
(je 6 Stück)
für nur **3 €**
*gültig bis 30. April 2020

auric
HÖRGERÄTE

www.auric-hoercenter.de

Neue SCHÜCO Fenster
»LIFE«

82 mm Bautiefe
Uw = 0,82 W/m²
Bei Ug = 0,6 W /m² K
Verglasung

ZEIGEN SIE EINBRECHERN DIE ROTE KARTE

Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER** Fenster

www.ftw-wagner.de

FTW – Martin Wagner
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
Tel. 0 81 35/99 12 15
Fax 0 81 35/99 12 16
Mobil 0171/4 13 64 21
E-mail: info@ftw-wagner.de

Zünftiger Schützenball



Zünftig wie immer, haben die Pipinsrieder das Jahr mit einem schwungvollen Schützenball begonnen. Der Saal im Gasthaus Lampl war gut besetzt, als Schützenmeister Johannes Fischer von der Pipinsgilde den Ball feierlich eröffnen konnte. Unter viel Beifall wurden dann nicht nur die eigenen Schützenkönige, Martin Nolte mit seiner Liesl Jule und Jungschützenkönig Jonas Ertl hereingeklatscht, sondern noch viele weitere „königliche Hoheiten“ aus dem Umkreis. Dann aber schafften es erneut die „Hockableiba“, dass sie viel Schwung in den Saal brachten und bis in die Morgenstunden fleißig getanzt wurde. Die Schützen selbst erfreuten die Gäste aber dann noch mit einer kleinen Einlage, die ebenfalls auf Begeisterung stieß.

Ein stilvoller Auftakt

Beim Burschenball im vollbesetzten Kapplerbräusaal konnte man wieder staunen, wie fesch die Burschen in ihren dunklen Anzügen sind und wie fein sich die Mädchen in ihren Ballgarderoben herausgeputzt haben. Vorbildhaft waren da natürlich die beiden Burschenballkönigspaare Andreas Gärtner mit Kathrin Mayr und Luis Prummer mit Andrea Felber, die heuer bei diesem, zum 161. Mal ausgetragenen Großereignis, von der Musik in den Saal hereingespielt wurden. Die Vorjahreskönigspaare waren zuvor mit großem Applaus begrüßt worden und sie durften ein letztes Mal für einige Minuten „regieren“, denn mit der Übergabe der Königsketten, waren die Neuen in Amt und Würden gesetzt. Mit einer festlichen Polonaise wurde der Tanzabend eröffnet. Tanzmeister Wast Oswald hatte alle Hände voll zu tun,

denn die zahlreichen Gäste, darunter Pater Bonifatius, die beiden Altomünsterer Bürgermeister Anton Kerle und Josef Wiedmann, sowie ihr Kollege Franz Obesser aus Markt Indersdorf, wollten begrüßt werden und ebenso die Band „Veryquad“ die es auch heuer wieder im Nu schaffte, beste Stimmung in den Saal zu bringen. Oswald musste die traditionellen Anweisungen geben, wie das Anstecken der Burschenballschleifen oder er gab das Kommando für die Formationen bei der Polonaise. Ganz wichtig war er bei der Francaise, diesem alten Gesellschaftstanz, der beim Burschenball in Altomünster ebenfalls noch nie fehlen durfte. Gisela Bradl gehörte ein herzlicher Dank, denn sie hatte nicht nur bei den Proben die „Fledermausmelodie“ aufgespielt, sondern auch am Ballabend. Mit Spannung wurde der Königswalzer erwartet und es war

wieder sehr erstaunlich, was sich doch Hermann Well alle Jahre wieder für die jungen Königspaare für schöne Figuren ausdenkt, die sie dann auch formvollendet aufs Parkett legen. Albert Reisner hat die bekannte Walzermelodie auf seinem Akkordeon zu Gehör gebracht. Die Freude war den Königspaaren ins Gesicht geschrieben, als alles so reibungslos geklappt hatte. Danach war eine lockere Tanzatmosphäre angesagt bis in die frühen Morgenstunden, ein Besuch in der Bar oder heitere Gespräche.

Den krönenden Abschluss des Burschenballes bildete dann das „Kaffeetrinken“ auf dem Hof der Familie Wackerl in Breitenau, dass fast keiner der Ballbesucher versäumen wollte und dann wirklich bis Tagesanbruch dauerte. Doch auch das gehört zu den vielen Traditionen eines Burschenballes.



Stage of life
wineo®

JETZT ENTDECKEN!

wineo® 600 Dekorvielfalt für jeden Geschmack

Die traumhafte Dekorvielfalt der neuen wineo® Designbodenkollektion: Ob edel oder rustikal, klassisch oder modern – wählen Sie ganz individuell das Design, das zu Ihnen passt und lassen Sie sich von authentischen Oberflächen begeistern.

- 4 verschiedene Formate
- 32 trendige Dekore
- zum Kleben oder Klicken

Beratung zur modernen Art des Wohnens gibt's von Ihrem Fachhändler

Wir beraten, bemessen und liefern frei Haus. Unser Serviceteam verlegt fachmännisch perfekt!

F. B. Hoberg
Farben • Bodenbeläge

Aichach · Martinstraße 32 · Telefon 08251/2546
Eigener Verlegerservice
www.farben-hoberg.de

Stadtwerke Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder